

Kommende Veranstaltungen:

So, 17.11. 09:00 Gottesdienst  
11:00 Gottesdienst  
Kigo  
Buffet Vielfalt  
13:00 Mitgliederversammlung  
19:00 Gottesdienst

Am Fr, 15.11. um 20:00h sind alle Frauen herzlich eingeladen zu: „sie(g)reich“, mit Anbetung, Godstories, Essen uvm.

CVH Kompakt-Woche 18.-21.11., jeweils 19:30h:

Mo, 18.11.: „Sehnsucht und Wahrheit: C.S. Lewis und die Chroniken von Narnia“ mit Dr. Jan Carsten Schnurr, FTH Gießen, HG19

Di, 19.11.: „Matthäus“ mit Pastor A. Fehler, HG19

Mi, 20.11.: „Büßen, Beten, Beschenkt werden“ mit dem Feierabend der FeG Bonn und Georg Oswald, HG12

Do, 21.11. „Mission und Kurzeinsätze – nur etwas für Teens und Freaks?“ Mitglieder der FeG Bonn, HG12

Herzliche Einladung zum **Kochen** eines Weihnachts-Menüs mit Dieter Schrempf. Los geht es **am 23.11.** um 16:30 Uhr in der Küche des Jugendhauses. 25 € Unkostenbeitrag. Anmeldung und weitere Infos bei [schrempf.koeln@web.de](mailto:schrempf.koeln@web.de) oder telefonisch unter 0176 79816421.

Wir freuen uns, Sie heute in der FeG Bonn begrüßen zu dürfen!

Nach dem 11 und dem 19 Uhr-Gottesdienst stehen Mitarbeiter des **Gebets- und Segnungsteams** zur Verfügung, wenn Sie ein Gespräch, ein Gebet (auch bei Krankheit) oder einen Segen wünschen. Diese Mitarbeiter sind an ihren FeG-Namensschildern zu erkennen.

Wir sind eine freie, staatlich anerkannte, jedoch unabhängige Gemeinde. Wir finanzieren uns ausschließlich über Spenden.

**Herzlichen Dank für alle Unterstützung unserer Gemeinde!**

**Spendenkonto der FeG Bonn:**  
SKB Witten BIC GENODEM1BFG  
IBAN DE09 4526 0475 0009 2347 00

**Unsere Bürozeiten:** Di.-Fr. von 9:00-13:00 Uhr  
Tel.: (0228) 33 83 88 00  
[gemeindebuero@fegbonn.de](mailto:gemeindebuero@fegbonn.de)

Freie evangelische Gemeinde Bonn  
Hatschiergasse 12 + 19  
53111 Bonn

Mehr Infos unter: [www.fegbonn.de](http://www.fegbonn.de)

zu den Gottesdiensten

am

10.11.2019

Rahel Dyck,

Mitglied der FeG Bonn

**Hoffnung ...  
nüchtern und zielsicher**

**1. Petrus 4, 7 – 11**

## Hoffnung – nüchtern und zielsicher

1. Petrus 4,7-11

7 Die Zeit, in der alles zu seinem Ziel kommt, steht nahe bevor. Seid daher wachsam und besonnen und lasst euch durch nichts vom Beten abhalten. 8 Vor allem aber bringt einander eine tiefe und herzliche Liebe entgegen, denn »die Liebe«, so sagt uns die Schrift, »deckt viele Sünden zu«. 9 Seid gastfreundlich gegenüber euren Geschwistern; nehmt sie gern und ohne zu murren auf. 10 Jeder soll den anderen mit der Gabe dienen, die er von Gott bekommen hat. Wenn ihr das tut, erweist ihr euch als gute Verwalter der Gnade, die Gott uns in so vielfältiger Weise schenkt. 11 Redet jemand im Auftrag Gottes, dann soll er sich bewusst sein, dass es Gottes Worte sind, die er weitergibt. Übt jemand einen praktischen Dienst aus, soll er die Kraft in Anspruch nehmen, die Gott ihm dafür gibt. Jede einzelne Gabe soll mit der Hilfe von Jesus Christus so eingesetzt werden, dass Gott geehrt wird. Ihm gehören der Ruhm und die Macht für immer und ewig. Amen.

### 1. Dein Leben als Ausdruck der Hoffnung – warum?

Petrus hängt seine Aufforderungen an einer Aussage auf:

Dein Leben hat ein Ende und ein Ziel. Deshalb: Fokussiere dich, konzentriere dich auf das Wesentliche.

### 2. Dein Leben als Ausdruck der Hoffnung – wie?

- durch Gemeinschaft mit Gott (V. 7)
- durch Großzügigkeit anderen gegenüber (Stichworte Liebe und Gastfreundschaft; V. 8-9)
- durch Dienst mit deiner Gabe aus Gottes Kraft (V. 10-12a)
- 

### 3. Dein Leben als Ausdruck der Hoffnung – wozu?

Das Ziel unseres Lebens und unseres Dienstes: Gott zu ehren, dem alle Ehre gebührt.

### Fragen zur persönlichen Vertiefung:

1. Was ist das „Warum“ hinter dem, was ich tue (in den verschiedenen Bereichen meines Lebens)?
2. Mit welchen Gaben und an welcher Stelle diene ich meinen Geschwistern? Aus welcher Kraft?
3. Spricht mein Lebensstil von meiner Hoffnung auf den lebendigen Gott? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
4. Wie kann ich die Gemeinschaft mit Gott suchen, damit er meine Hoffnung wieder anfachen kann